



Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling ist da und wir halten uns wieder öfters im Freien auf; gehen spazieren, fahren Fahrrad, essen ein Eis oder bewegen uns im Garten. Eine besondere Initiative macht es nun auch BewohnerInnen von Pflegeheimen möglich, die Natur und die Umgebung wieder mehr zu erleben. Die Helfer von „Radeln ohne Alter“ meinen, es gibt ein **Recht auf Wind in den Haaren** und holen mit ihren Rikschas Bewohner und Bewohnerinnen für eine gemeinsame Tour aus dem Heim ab. Welche schönen Erlebnisse sie dabei haben und wie man selber zum Rikschafahrer werden kann, können Sie unter dem Link **radelnohnealter.de** erfahren. Schade, dass es so etwas bisher noch nicht in Bremen gibt, aber was nicht ist, kann ja noch werden....

Wir finden das ist eine tolle Idee!

Herzliche Grüße

Tanja Meier, Stefanie Arndt-Bosau und Tobias Opelt

Tanja Meier
Tel: 0421 / 14 62 94 44

Stefanie Arndt-Bosau
Tel: 0421 / 14 62 94 45

Tobias Opelt
Tel.: 0421 / 14 62 94 46

Bahnhofstr. 32
28195 Bremen

info@diks-bremen.de
www.diks-bremen.de

Aktuelles

In dieser Ausgabe

Neues Programm

Stadtteilinitiative „Heimathafen Bremer Westen – Für Menschen mit und ohne Demenz“

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: In der zweiten Jahreshälfte 2018 wird es bereits zum 4. Mal ein buntes Veranstaltungsprogramm rund um das Thema „Leben mit Demenz“ in den Stadtteilen Gröpelingen und Walle geben. Mit Informations- und Diskussionsveranstaltungen, Beratungs-Cafés, Tagen der offenen Tür, Ausflügen, Gesundheitsangeboten, Lesungen, Filmnachmittagen sowie Tanz- und Musikveranstaltungen möchte die Initiative Berührungspunkte abbauen und Begegnungen von Menschen mit und ohne Demenz fördern.

Eine Veranstaltungsbroschüre erscheint Anfang Juni 2018 und wird an vielen öffentlichen Stellen im Bremer Westen ausliegen.

Die Stadtteilinitiative „Heimathafen“ ist ein Projekt des Arbeitskreises „Älter werden im Bremer Westen“.

Weitere Informationen erhalten Interessierte im Gesundheitstreffpunkt West, Telefon: 0421-61 70 79, Lindenhofstraße 53 / Gröpelinger Bibliotheksplatz. Hier befindet sich die Kontaktstelle des Arbeitskreises. Ansprechpartnerin: Astrid Gallinger.

Benefizkonzert in Bremerhaven

Jörg Seidel Trio feat. Hendrik Meurkens & Peter Inagawa

Für das HAUS IM PARK und den Verein SOLIDAR e.V. ist es eine große Freude, dass die Weser-Elbe Sparkasse in Kooperation mit dem Lions Club Bremerhaven am **15.04.** ein Benefizkonzert zu Gunsten von Menschen mit Demenz veranstaltet.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir auch neues, erfreuliches zum Fortbestand des Vereins SOLIDAR e.V. berichten können, denn am 12.04.2018 wird ein neuer Vereinsvorstand gewählt.

Neues Programm der Stadtteil Initiative „Heimathafen“ (Seite 1)

Benefizkonzert in Bremerhaven (Seite 1)

Ausschreibung „Lebensanker“ (Seite 2)

Projekt Pausentaste (Seite 3)

Buchtipps: „Wenn das Leben um Hilfe ruft-Angehörige zwischen Hingabe, Pflichtgefühl und Verzweiflung“ (Seite 2)

Neuigkeiten der Dt. Alzheimer Gesellschaft (Seite 3)

Demenzcafés (Seite 3)

Sonstige regelmäßige stattfindende Angebote (Seite 4)

Veranstaltungen ab Mitte April bis Mitte Juli 2018 (ab Seite 8)



montags – freitags
14.00 – 17.00 Uhr
Tel: 79 484 98
info@helpline-bremen.de



Das Benefizkonzert findet zugunsten eines Kunstprojektes für und mit Bewohnerinnen und Bewohnern der Pflegeeinrichtung „Haus im Park – das Zuhause für Menschen mit Demenz“ – statt. Ein Konzert mit dem unglaublichen Hendrik Meurkens am Vibraphon und an der Mundharmonika! Dazu Peter Inagawa am Kontrabass: besser geht´s kaum! Schirmherrin und Grußworte: Stadtverordnetenvorsteherin Brigitte Lückert

Ort: Theater im Fischereihafen, Am Schaufenster 6 in Bremerhaven
Veranstalter: Theater im Fischereihafen auf Initiative des SOLIDAR e.V. in Kooperation mit dem Lions Club Bremerhaven und der Weser-Elbe-Sparkasse
Karten: Buchung unter <https://www.adticket.de/TiF-Bremerhaven-Shop.html?format=raw>,
telefonische Kartenreservierung unter Tel.: 0471/9323344 oder Reservierung per Mail: tif@nord-com.net

Ausschreibung

"Lebensanker": das hält mich, wärmt mich, gibt mir Kraft

Wie sieht der Alltag von Menschen aus, die mit Gedächtnis- und Orientierungsproblemen oder einer Demenzdiagnose zu tun haben? Was macht ihnen Freude, was gibt ihnen Kraft? Und wie sehen ihre Wünsche und Träume aus?

Um das herauszufinden, hat KuKuK-TV die Ausschreibung **"Lebensanker"** gestartet. Sie wendet sich an Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung im gesamten deutschsprachigen Raum. Bedeutsame Momente im Leben einer Person und die von Mensch zu Mensch unterschiedlichen Lichtblicke, Freudenspender und Kraftquellen im Alltag sollen filmisch eingefangen werden. Gesucht werden kleine Filmbeiträge, die Einblicke in ein Leben mit kognitiven Beeinträchtigungen geben. Ganz wichtig dabei: Sie sollen aus der Perspektive von unmittelbar Betroffenen und mit deren Beteiligung entstehen.

Teilnehmen können Menschen mit Beeinträchtigungen mit Unterstützung von u.a. Angehörigen, Beruflich Pflegenden und Betreuenden, Ehrenamtlichen, Schüler*innen, Schulen, Jugendeinrichtungen, Selbsthilfegruppen und vielen weiteren. Die eindrucksvollsten Filmbeiträge werden prämiert und auf KuKuK-TV gezeigt. Für drei Beiträge winkt ein Preisgeld von jeweils **500 €**.

Bewerbungen können jederzeit eingereicht werden. Die Beiträge müssen bis zum **30. September 2018** fertiggestellt und eingereicht sein.

Buchtipp

Buchtipp von Stefanie Arndt-Bosau: „Wenn das Leben um Hilfe ruft – Angehörige zwischen Hingabe, Pflichtgefühl und Verzweiflung“ von Annelie Keil

In ihrem Buch „Wenn das Leben um Hilfe“ hat sich Annelie Keil, Bremer Soziologin und Gesundheitswissenschaftlerin sowie Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande, intensiv mit den Themen Alter, Pflegebedürftigkeit und innerfamiliärer Pflege auseinandergesetzt. Annelie Keil hat immer wieder erforscht, in welcher Beziehung Gesundheit und Krankheit zu Biografie und Lebenswelt stehen. Mit Krankheit und Krisen umzugehen ist ebenso ein Lernprozess, wie mit Alter und Pflegebedürftigkeit umzugehen. Jeder von uns wird sich früher oder später mit dem Älterwerden – dem eigenen und dem der anderen - auseinandersetzen müssen. Wovon handelt dieses Buch? Das Älterwerden wird nicht selten begleitet von zunehmender Hilfs- oder Pflegebedürftigkeit, oftmals kommen Alterserkrankungen wie z. B. eine Demenz dazu.

Frau Keil beschäftigt sich mit den Anforderungen an die verschiedenen Rollen, die das Alter und eine mögliche Hilfs- und Pflegebedürftigkeit mit sich bringen. Die überwiegende Mehrheit alter Menschen wird zu Hause versorgt. Der größte Pflegedienst wird mit mehr als 80 Prozent von pflegenden Angehörigen, Freunden, Ehrenamtlichen gebildet. Pflegebeziehungen verändern familiäre Situationen tiefgreifend. Sie führen zu neuen und zusätzlichen Belastungen – für beide Seiten.

Sich auf diese Veränderungen vorbereiten, Vorsorge treffen, einander zuhören, in Kontakt bleiben und eigene Belastungsgrenzen erkennen sind wesentliche Faktoren für das bestmögliche Gelingen dieser Herausforderungen. Annelie Keil analysiert in ihrem Buch



die verschiedenen „Gefühlslandschaften“, Motive und Moralvorstellungen, die den Umgang mit dem Älterwerden und das Beziehungsgeflecht zwischen älteren und jüngeren Menschen, zwischen Hilfsbedürftigen und ihren Helfern begleiten. Sie sieht es als gesellschaftliche Aufgabe, sich für eine Kultur der Sorge und des menschlichen Zusammenhalts einzusetzen und appelliert, dass Fachliche und das Menschliche wieder mehr in Einklang in der Fürsorge zu bringen.

„Wenn das Leben um Hilfe ruft – Angehörige zwischen Hingabe, Pflichtgefühl und Verzweiflung“ ist kein Ratgeber, der versucht, auf alle Fragen eine Antwort zu präsentieren, sondern eine empfehlenswerte anspruchsvolle Lektüre für alle, die sich mit dem Älterwerden beschäftigen. Das Buch ist im Oktober 2017 im Scorpio-Verlag München erschienen und kostet 16,99 Euro.

Neuigkeiten von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

(Quelle z.T.: Newsletter der Deutschen Alzheimer Gesellschaft 1/2018 vom 15.02.2018)

Selbsteinschätzungsbogen

Selbsteinschätzungsbogen zur Vorbereitung auf die Begutachtung zum Pflegegrad

Wer an einer Demenz erkrankt ist, hat seit der letzten Gesetzesreform wesentlich früher Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung. Wie groß der Unterstützungsbedarf ist und welcher Pflegegrad daraus resultiert, wird durch eine Begutachtung festgestellt. Für die Vorbereitung auf diese Pflegebegutachtung können Menschen mit Demenz bzw. ihre Angehörigen jetzt den neuen Selbsteinschätzungsbogen der DAIZG nutzen.

Der Selbsteinschätzungsbogen der DAIZG hilft dabei, sich einen Überblick zu verschaffen, in welchen Bereichen die betroffene Person noch selbstständig ist und wo Hilfebedarf im Sinne der Pflegeversicherung besteht. Besondere Berücksichtigung finden dabei die Lebensbereiche, in denen Menschen mit Demenz typischerweise besonderen Unterstützungsbedarf haben.

Der neue „Selbsteinschätzungsbogen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz zur Vorbereitung auf die Begutachtung zum Pflegegrad“ steht auf den Internetseiten der DAIZG kostenlos zum Herunterladen zur Verfügung im Download-Bereich

Neues Infoblatt

„Haftung und Haftpflichtversicherung bei Demenz“

Wenn Menschen mit Demenz einen Schaden verursachen, stellen sich eine Reihe von Fragen: Haften sie für den Schaden und müssen Schadensersatz leisten? Hatten Angehörige eine Aufsichtspflicht und haben sie diese verletzt? Besteht eine Haftpflichtversicherung, die den Schaden ausgleicht? Was ist zu beachten, wenn für Menschen mit Demenz eine neue Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird?

Diese Fragen beantwortet das neue Infoblatt „Haftung und Haftpflichtversicherung bei Demenzerkrankungen“ der DAIZG. Dieses und andere Infoblätter können kostenlos von den Internetseiten der DAIZG heruntergeladen werden im Download-Bereich (Link: <https://www.deutsche-alzheimer.de/index.php?id=240>).

Demenz Cafés

Demenzcafés sind offene Angebote, die zum Ziel haben, pflegende Angehörige stundenweise zu entlasten und Menschen mit Demenz in Gesellschaft zu bringen. In der Zeit, in der das demenzkranke Familienmitglied betreut wird, haben Angehörige die Möglichkeit, eine kleine „Auszeit“ zu nehmen. Neben Kaffee, Kuchen und Klönschnack gibt es in den Demenzcafés verschiedene Angebote (z.B. Musik, Spiel, Basteln, Singen, Bewegung,...). In der Regel werden lediglich Kosten für Kaffee und Kuchen berechnet.

Weitere Angebote, wie z.B. Tagesbetreuungsgruppen (auch Wochenendangebote), die als niedrigschwellige Angebote anerkannt sind, finden Sie unter <http://www.diks-bremen.de/adressen>



Huchting

Jeden Donnerstag
14.30 – 17.30 Uhr
Kosten: siehe
rechts

Öffentliches Betreuungscafé

Miteinander reden, lachen oder basteln für Menschen mit Demenz. Offenes Angebot mit dem Ziel, pflegende Angehörige stundenweise zu entlasten und Menschen mit Demenz in Gesellschaft zu bringen. Mit Anmeldung!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz

Ort: Haus Am Sodenmatt II, Zwischen Dorpen 1

Kosten: 5,00 € für Kaffee und Kuchen

Veranstalter: Senioren Wohnpark Weser GmbH, Haus Am Sodenmatt II

Anmeldung: Tel. 57 95 36

Vahr

Jeden letzten
Samstag im Monat
15.00 – 17.00 Uhr
Kosten: siehe
rechts

Café Haltestelle

Neben Kaffee, Kuchen und Klönschnack gibt es wechselnd immer ein zusätzliches Angebot (Musik, Spiel, Basteln, Singen, Bewegung,...)

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige, Freunde und Interessierte

Ort: Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord, August-Bebel-Allee 284

Kosten: Kaffee/Tee = 0,50 €, Kuchen = 1,00 €, Musik = umsonst

Veranstalter: Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord e.V.

Ansprechpartnerinnen: Frau Michaelis oder Frau Kusen, Tel. 67 32 84 31

Sonstige regelmäßig stattfindende Angebote & Kurse

Neustadt

Am 3. Montag
im Monat
16.00 Uhr
Kosten: keine

Gottesdienst für Menschen mit Demenz

Halbstündiger katholischer Wortgottesdienst (ohne Eucharistie)

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Kapelle Herz Jesu, Kornstraße 371

Veranstalter: Katholischer Gemeindeverband in Bremen/Pfarrbüro im
Altenzentrum St. Michael

Information: Diakon Lübbe, Tel. 80 95 62 40

Hemelingen

Jeden Dienstag
15.00 – 17.00 Uhr
Kosten: keine

Seniorencafé mit Spiel und Spaß im Familienzentrum MOBILE

Bewegungseingeschränkte Besucher/innen können vom ASB-Fahrdienst abgeholt werden können. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige

Ort: Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1a

Veranstalter: Aufsuchende Altenarbeit Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Information/Anmeldung: Frau Dönselmann, Tel. 361 - 1 66 06

Mitte

Am 2. Mittwoch
im Monat
10.00 – 11.30 Uhr
Kosten: keine

Anti-Dementi: Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz

Gedankenaustausch in lockerer, angenehmer Atmosphäre. Es geht um Fragen wie: Was bedeutet die Diagnose für mich? Was kann ich selbst tun? Wie geht der Partner damit um? Wie gehen die Kinder, Freunde und Nachbarn damit um? Was brauchen wir? Was fordern wir?

Die Teilnehmer können anonym bleiben. Wenn Sie Interesse an den Gruppentreffen haben, melden Sie sich bitte vorher über die Help-Line an. Zeitgleich können sich die Angehörigen in einem Nebenraum austauschen.

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige

Ort: DIKS, Bahnhofstr. 32, DIKS, Bahnhofstr. 32/Eingang über den Philosophenweg

Anmeldung: Help-Line, Tel. 79 484 98 von 14.00 – 17.00 Uhr



Sebaldsbrück

14tägig immer
mittwochs
14.00 -15.00 Uhr
Kosten: keine

Hemelingen

am 1. Mittwoch
eines Monats
15.30 – 17.00 Uhr
Kosten: keine

Hemelingen

am 3. Mittwoch
eines Monats
17.30 – 19.30 Uhr
Kosten: keine

Hemelingen

Jeden 2. und 4.
Freitag im Monat
09.30 – 11.00 Uhr
Kosten: siehe
rechts

St. Magnus

ab 09.04.2018
10.00 – 11.00 Uhr
Kosten: keine

Rablinghausen

ab 10.04.2018
(10 Termine)
immer dienstags
16.00 – 17.00 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Bewegung: "Tanzen im Sitzen"

Mit Ingrid Strodthoff. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige

Treffpunkt: Sebaldsbrücker Heerstr. 52

Veranstalter: Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Information/Anmeldung: Frau Schüdde, Tel. 45 11 16

Sprechstunde für pflegende Angehörige

PflegepatInnen des Netzwerks Selbsthilfe und DemenzbotschafterInnen sind für Sie da!

Zielgruppe: pflegende Angehörige

Ort: Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1a

Veranstalter: Netzwerk Selbsthilfe und Aufsuchende Altenarbeit Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Information: Frau Dönselmann, Tel. 361 - 1 66 06

Austauschtreffen: DemenzbotschafterInnen

Zielgruppe: DemenzbotschafterInnen

Treffpunkt: Begegnungsstätte der Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen, Christernstr. 6

Veranstalter: Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Information/Anmeldung: Frau Schüdde, Tel. 45 11 16

Frühstück für pflegende Angehörige und ihre Lieben im Familienzentrum Mobile

Zielgruppe: Pflegende Angehörige und Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Aufsuchende Altenarbeit/Quartiersmanagement Hemelingen im Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1 A

Kosten: Kosten für das Frühstück

Veranstalter: Aufsuchende Altenarbeit/Netzwerk Pflegebegleitung

Information: Frau Dönselmann, Tel. 36 11 66 06, Herr Donk, Tel. 70 45 81

Kurs: Gedächtnistraining

Sie erlernen Wissenswertes über aktives Gedächtnistraining und Gedächtniskunde. Kleine Übungen werden eingeflochten, die man auch im Alltag anwenden kann.

Am Ende jeder Stunde erhalten Sie eine Karte zu dem Thema „Hilfe zur Selbsthilfe. Mein aktives Gedächtnis“. Mit Juliane Mühlens, Gedächtnistrainerin. Kurs vom 9. April – 14. Mai 2018, jeweils montags von 10.00 – 11.00 Uhr. Alle Termine können einzeln besucht werden. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: ältere Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Stiftungsresidenz St. IIsabeen, Billungstr. 31

Veranstalter: Stadtteilinitiative „Emmas Quartier“ in St. Magnus und Lesum

Information/Anmeldung: Tel. 62 64 - 140

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder.....“. Musik begleitet uns durch das ganze Leben und gehört zu unserem Alltag. Besonders ältere Menschen können auf einen reichen Erfahrungsschatz an Liedern zurückgreifen. Die musikalischen Erfahrungen aus Kindheit und Jugend erweisen sich als „resistent“ gegen das Vergessen. Musik spricht unmittelbar die Emotionen an und weckt Erinnerungen. Sie ermuntert zu Bewegung und Tanz. Dieser Kurs lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Bewegen ein. Mit Amelie Krüger (Diplomsozialpädagogin). Anmeldung erbeten!



Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsdorf Rablinghausen, Rablinghauser Landstr. 51e
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Tsentner, Tel. 52 07 -111

St. Magnus

ab 12.04.2018
(10 Termine)
immer donnerstags
10.30 – 11.30 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

In dieser Musikstunde stehen Freude und Spaß an der Aktion in der Gruppe im Vordergrund: Das Singen bekannter und auch neuer Lieder, das Hören von Musik und die Erinnerung an fast vergessene Stars aus früheren Zeiten. Dazu aktivieren Sitztänze den Körper, erleben Sie Rhythmus durch Klatschen und Stampfen oder einfach durch das Schunkeln im Kreis zur Musik. Materialien wie Tücher und verschiedene elementare Instrumente wie Triangel, Rassel oder Trommel unterstützen das gemeinsame Tun. Jeder Teilnehmende kann sich damit ausprobieren. Natürlich ist auch Zeit für Gespräche und Erinnerungen, die durch die Musik angeregt werden. Mit Daniel Mütze (Diplommusikpädagoge). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsdorf Blumenkamp, Billungstr. 21
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Pitzschler, Tel. 62 68 -140

Osterholz

ab 17.04.2018
immer dienstags
15.30 – 17.00 Uhr
Kosten: keine

Kurs: Tanz | Bewegung | Ausdruck - für Damen und Herren 60+ bis 100

Die Freude an der Bewegung wiederentdecken, sich wahrnehmen, ungewöhnliches ausprobieren, neugierig werden, Erlebtes zum Ausdruck bringen, mit anderen in Kontakt kommen, Spaß, Entspannung ... all das und mehr kann Tanz bedeuten. Das Kursangebot richtet sich an ältere Menschen. Es können alle mitmachen und ihren Ausdruck finden, unabhängig von ihren individuellen Möglichkeiten - mit und ohne Tanzerfahrung. Menschen mit Demenz oder anderen Beeinträchtigungen nehmen zusammen mit ihren BegleiterInnen/TandempartnerInnen am Kurs teil. Kurs vom 17.04. bis 19.06.2018. Kursleiterinnen: Anne Loschky und Barbara Baum (tanzwerk bremen). Einführung für BegleiterInnen/TandempartnerInnen am 10. April 2018, 15.30 Uhr im Saal des Stiftungsdorfes Osterholz. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zielgruppe: Damen und Herren 60+ bis 100 mit und ohne Demenz
Ort: Stiftungsdorf Osterholz der Bremer Heimstiftung, Saal (barrierefrei), Ellener Dorfstr. 3
Veranstalter: tanzwerk bremen im Rahmen des Projekts „Vertrauen – ein gemischtes Gefühl?!“
Information/Anmeldung: Stiftungsdorf Osterholz Herr Ihli, Tel 42 88 -122 oder Frau Damers, Tel. 42 88 -140

Neustadt

ab 19.04.2018
immer donnerstags
(8 Termine)
15.00 – 16.30 Uhr
Kosten: keine

Kurs: Tanz | Bewegung | Ausdruck - für Damen und Herren 60+ bis 100

Die Freude an der Bewegung wiederentdecken, sich wahrnehmen, ungewöhnliches ausprobieren, neugierig werden, Erlebtes zum Ausdruck bringen, mit anderen in Kontakt kommen, Spaß, Entspannung ... all das und mehr kann Tanz bedeuten. Das Kursangebot richtet sich an ältere Menschen. Es können alle mitmachen und ihren Ausdruck finden, unabhängig von ihren individuellen Möglichkeiten - mit und ohne Tanzerfahrung. Menschen mit Demenz oder anderen Beeinträchtigungen nehmen zusammen mit ihren BegleiterInnen/TandempartnerInnen am Kurs teil. Kurs mit 8 Terminen. Kursleiterinnen: Anne Loschky und Barbara Baum (tanzwerk bremen). Einführung für BegleiterInnen/TandempartnerInnen am 12. April 2018, 15 Uhr, Theatersaal Gemeindezentrum Zion. Die Teilnahme ist kostenlos.



Zielgruppe: Damen und Herren 60+ bis 100 mit und ohne Demenz
Ort: Gemeindezentrum Zion, Theatersaal, Erdgeschoß mit barrierefreiem Zugang, Kornstraße 31
Veranstalter: tanzwerk bremen in Kooperation mit der Bremer Heimstiftung/Haus in der Neustadt und dem Gemeindezentrum Zion
Information/Anmeldung: Frau Bischoff (Haus in der Neustadt), Tel. 24 45 0 oder tanzwerk bremen, Tel. 7 62 28

St. Magnus

ab 25.04.2018
immer mittwochs
15.00 – 16.00 Uhr
Kosten: 11,00 €

Kurs: Gehirntraining durch Bewegung (Kurs 1)

In diesem Kurs trainieren Sie nach einem speziell entwickelten Programm. Dabei geht es zum einen um Herz-Kreislauf-Training, um die Durchblutung zu fördern. Zum andern trainieren Sie Ihre körperliche Koordination, um z. B. Stürze vermeiden zu helfen. Beides dient der Erhaltung körperlicher und geistiger Fähigkeiten. Mit Elisabeth Robben, Physiotherapeutin. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: ältere Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Stiftungsresidenz St. Ilsabeen, Billungstr. 31
Veranstalter: Stadtteilinitiative „Emmas Quartier“ in St. Magnus und Lesum
Information/Anmeldung: Tel. 361 - 73 19 oder -73 80

St. Magnus

ab 16.05.2018
immer mittwochs
15.00 – 16.00 Uhr
Kosten: 11,00 €

Kurs: Gehirntraining durch Bewegung (Kurs 2)

In diesem Kurs trainieren Sie nach einem speziell entwickelten Programm. Dabei geht es zum einen um Herz-Kreislauf-Training, um die Durchblutung zu fördern. Zum andern trainieren Sie Ihre körperliche Koordination, um z. B. Stürze vermeiden zu helfen. Beides dient der Erhaltung körperlicher und geistiger Fähigkeiten. Mit Elisabeth Robben, Physiotherapeutin. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: ältere Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Stiftungsresidenz St. Ilsabeen, Billungstr. 31
Veranstalter: Stadtteilinitiative „Emmas Quartier“ in St. Magnus und Lesum
Information/Anmeldung: Tel. 361 - 73 19 oder -73 80

Viertel

ab 25.05.2018
(4 Termine)
9.45 – 12.00 Uhr
Kosten: keine

Pflege – Alles was ich wissen muss

Pflegekurs über 4 Termine am 25.05., 01.06., 08.06. und 15.06.2018 von jeweils 9.45 - 12.00 Uhr. Die Teilnahme an den Kursen und Veranstaltungen ist kostenlos, jeder ist bei den Kursen und Veranstaltungen herzlich willkommen! Um eine Anmeldung wird gebeten, weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Zielgruppe: Pflegende Angehörige
Ort: Ambulanten Versorgungsbrücken e.V., Humboldtstraße 126
Veranstalter: Specht Pflegeberatung in Kooperation mit dem Verein Ambulante Versorgungsbrücken e.V.
Information/Anmeldung: Specht Pflegeberatung, Tel. 24 44 39 52 oder info@specht-pflegeberatung.de

Veranstaltungen von Mitte April bis Mitte Juli 2018

Vege sack

13.04.2018
11.00 – 12.00 Uhr
Kosten: keine

Besuch im Overbeck-Museum

Einladung zur Bildbetrachtung der besonderen Art. Die großformatigen Bilder von Fritz und Hermine Overbeck geben Raum für die eigene Phantasie und laden zum Austausch ein. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: ältere Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Overbeck-Museum, Alte Hafenstr. 30
Veranstalter: Stadtteilinitiative „Emmas Quartier“ in St. Magnus und Lesum
Information/Anmeldung: Tel. 361 – 73 19 oder - 73 80



Bremerhaven

15.04.18
17.00 Uhr
Kosten: 26,40 €

Benefizkonzert: Jörg Seidel Trio

The Hot Mallets Trio feat. Hendrik Meurkens & Peter Inagawa. Das Benefizkonzert findet zugunsten eines Kunstprojektes für und mit Bewohnerinnen und Bewohnern der Pflegeeinrichtung „Haus im Park – das Zuhause für Menschen mit Demenz“ – statt. Ein Konzert mit dem unglaublichen Hendrik Meurkens am Vibraphon und an der Mundharmonika! Dazu Peter Inagawa am Kontrabass. Schirmherrin und Grußworte: Stadtverordnetenvorsteherin Brigitte Lückert

Zielgruppe: Interessierte

Ort: Theater im Fischereihafen, Am Schaufenster 6 in Bremerhaven

Veranstalter: Theater im Fischereihafen auf Initiative des SOLIDAR e.V. in Kooperation mit dem Lions Club Bremerhaven und der Weser-Elbe-Sparkasse

Karten: Buchung unter www.adticket.de/TiF-Bremerhaven-Shop.html?format=raw, telefonische Kartenreservierung unter Tel.: 0471/9323344 oder Reservierung per Mail: tif@nord-com.net

Mitte

16.04.2018
09.00 – 15.00 Uhr
Kosten: 105,00 €

Fortbildung: Kommunikation mit dementiell Erkrankten

Der wichtigste Aspekt bei der Kommunikation mit dementiell Erkrankten ist, seine Stärken zu fördern und die Schwächen zu umgehen. Leitung: Simone Bolte.

Inhalte:

- Was bedeutet eine Demenz für die erkrankte Person?
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Kommunikationswege: Stärken fördern und Schwächen umgehen
- Gründe für herausforderndes Verhalten
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

Zielgruppe: Beruflich Pflegende und Betreuende

Ort: Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung, Fedelhöfen 78

Veranstalter: Erwin-Stauss-Institut, Fedelhöfen 78

Information/Anmeldung: Tel. 3387923 oder info@esi-bremen.de

St. Magnus

17.04.2018
15.00 Uhr
Kosten: keine

Vortrag: Wenn das Leben um Hilfe ruft. Angehörige zwischen Hingabe, Pflichtgefühl und Verzweiflung.

Der Vortrag geht auf die Situation von Angehörigen ein – sowohl diejenigen, die jetzt pflegen, als auch die, die gepflegt werden. Und vor allem ist jeder von uns gemeint, da jeder Mensch als Angehöriger geboren wird und darauf hofft, dass sich jemand um ihn kümmert, wenn er Hilfe braucht. Das Leben ruft um Hilfe, auch das eigene. Vortrag von Prof. Dr. Annelie Keil. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: ältere Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Stiftungsresidenz St. Ilsabeen, Billungstr. 31

Veranstalter: Stadtteilinitiative „Emmas Quartier“ in St. Magnus und Lesum

Information/Anmeldung: Tel. 62 64 - 140

Rönnebeck

18.04.2018
15.00 Uhr
Kosten: keine

Gut behütet und beschwingt – Tanzcafé mit DJ Frank

Es wird lustig. Das wissen alle, die schon einmal am Tanzcafé mit DJ Frank teilgenommen haben. Frank weiß, wie er Alt und Jung auf die Tanzfläche lockt, aber auch den einen oder anderen Sitztanz leitet er humorvoll an. Dieses Mal lädt er noch zu einer Hutmodenschau ein, so dass die Tanzfläche zum Laufsteg wird. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Spende erwünscht.

Zielgruppe: ältere Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Stiftungsdorf Rönnebeck, Dillener Str. 69-71

Veranstalter: Runder Tisch – Älter werden in Blumenthal

Anmeldung erbeten unter Tel. 60 94 111



Hemelingen

18.04.2018
9.30 – 12.00 Uhr
Kosten: keine

Infoveranstaltung: Mein Handy und ich

Infoveranstaltung für SeniorInnen zum Thema „Wie benutze ich mein Handy, Tablet und andere Medien“

Zielgruppe: ältere Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1a
Veranstalter: Aufsuchende Altenarbeit Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“
Information: Frau Dönselmann, Tel. 361 - 1 66 06

Neustadt

18.04.2018
18.00 – 19.30 Uhr
Kosten: keine

Das Messie-Syndrom: Hintergrund und Hilfe

Fortbildungsveranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten Bremen für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Bevollmächtigte im Land Bremen an. Referent: Jürgen Weemeyer Moderation: Birgit Brüning. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer und Bevollmächtigte
Ort: „Kwadrat“, Werkstatt Bremen, Martinshof, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4
Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten
Anmeldung: schriftlich. Infos dazu unter Tel. 361 – 15 528

Mitte

18.04.2018
15.00 – 16.30 Uhr
Kosten: 6,00 € pro Tandem und Termin

Kunsterlebnis: Mach mit! Kreativwerkstatt in der Bremer Volkshochschule

Kreativ sein, den eigenen Ausdruck finden, sich beim Malen und Werken entspannen – das ist das Ziel dieser Kreativwerkstatt für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Das Angebot richtet sich an Menschen mit leichter bis mittelgradiger Demenz. Zusammen mit einem Angehörigen oder einer anderen Begleitperson bilden sie ein Tandem. Die Teilnehmenden können sich von Vorlagen anregen lassen oder den eigenen Impulsen folgen. Die Kursleiterinnen zeigen erste Schritte und unterstützen. Die Gruppengröße kann fünf bis sechs Paare umfassen. Mit Ulrike Schulte (Künstlerin) und Ute Duwensee (Kulturvermittlerin). Material wird zur Verfügung gestellt! Anmeldung erbeten! Ehrenamtliche Kulturbegleitung vermittelt durch die Bremer Heimstiftung ist möglich!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter
Ort: VHS im Bamberger Haus, Faulenstraße 69, Raum 310
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Scholz, Tel. 24 34-149

Hemelingen

22.04.2018
15.00 – 17.30 Uhr
Kosten: 6,00 € (oder ein selbstgebackener Kuchen)

Frühlingsfest mit Tanz

Thomas Alex wird für mitreißende Musik und gute Stimmung sorgen!

Zielgruppe: ältere Menschen mit und ohne Demenz
Treffpunkt: Begegnungsstätte der Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen, Christernstr. 6
Veranstalter: Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“
Information/Anmeldung: Frau Schüdde, Tel. 45 11 16

Mitte

25.04.2018
9.00 – 16.30 Uhr
Kosten: 120,00 €

Fortbildung: Demenz: „Warum kann ich Dich nicht verstehen?“

Wir wissen, bei Menschen mit Demenz gehen die kognitiven Hirnleistungen mehr und mehr verloren. Erhalten bleiben jedoch die Gefühle, die Befindlichkeit und das individuelle Empfinden bei jedem Menschen mit Demenz. Wie kann ich mich mit Menschen verständigen, die ihre Sprachkompetenz verlieren und nicht mehr die richtigen Worte finden können? Deren Ausdrucksmöglichkeiten sich immer mehr einschränken? Wir sind es im Alltag gewohnt, über unsere Sprache zu kommunizieren. Sich auf der Gefühlsebene zu begegnen und zu verständigen fällt uns sehr schwer. Besonders, wenn es um negative Gefühle geht.



In diesem Tagesseminar lernen Sie, Gefühlslagen bei Menschen mit Demenz zu erkennen und ebenfalls auf der Gefühlsebene individuell darauf einzugehen. Sie werden erleben, dass eine Verständigung auf der Gefühlsebene durchaus möglich ist und Sie so in die Erlebniswelt von Menschen mit Demenz eintauchen können. Das schafft Nähe und Vertrauen. Kommunikation kann auch ohne Sprache stattfinden. Sie werden im Tagesseminar versuchen, durch Empathie in die innere Realität des alten desorientierten Menschen mitzugehen. So stellen Sie Kontakt her und bauen Vertrauen auf. Sie erkennen spontan ausgedrückten Gefühle, nehmen sie ernst und bestätigen sie positiv. Angenehme Gefühle zu teilen ist leicht, aber negative Gefühle wie Trauer, Hass, Wut, Aggression, etc. positiv zu bestätigen, ist eine wirkliche Aufgabe. Fast automatisch versucht man solche Gefühle zu ignorieren, zu negieren oder davon abzulenken. Negative Gefühle bedeuten aber auch „aktives Leben“, das wir bei alten und desorientierten Menschen fördern und nicht unterdrücken wollen. Für alle MitarbeiterInnen geeignet, die Menschen mit Demenz pflegen, versorgen und betreuen. Mit Beate Brokmann. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Beruflich Pflegende und Betreuende
Ort: Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung, Fedelhören 78
Veranstalter: Erwin-Stauss-Institut, Fedelhören 78
Information/Anmeldung: Tel. 3387923 oder info@esi-bremen.de

Fortbildung: Empathie in der Begleitung desorientierter Menschen im Pflegealltag, Betreuung und Hauswirtschaft

Unter Empathie (Einfühlungsvermögen) versteht man laut der Theorie von Validation „in den Schuhen eines anderen gehen“. Empathie ist die Fähigkeit und der Prozess, sich auf der Basis einer bewussten Entscheidung in die emotionale Situation eines Menschen einzufühlen und seine Perspektive eine Zeitlang zu übernehmen. Eine Voraussetzung von Empathie im Sinne von Validation nach Naomi Feil ist eine wertschätzende, vorurteilsfreie, respektvolle Grundhaltung.

In dem Seminar lernen Sie sich zu zentrieren, das bedeutet achtsam für sich selbst zu werden. Auf Grund des so geschärften Bewusstseins der eigenen Wirklichkeit kann sich ein Mensch entscheiden, die eigenen körperlichen, mentalen und emotionalen Belange eine gewisse Zeit auf die Seite zu stellen und sich zu sammeln, zu erden.

Im zweiten Schritt lernen Sie das Kalibrieren (eichen, justieren, anpassen) kennen. Darunter ist der Vorgang zu verstehen, wie ein System mit einem anderen System in Übereinstimmung gebracht wird, im Falle von Empathie, wie der Anwender sich in einem fortlaufenden Prozess, so lange er in Beziehung mit einem Klienten in der Validation steht, auf der Basis von zentriert sein immer wieder an die gefühlsmäßige Realität des Klienten anpasst. Der Anwender lernt zu fühlen, was der Klient empfindet und wie er wieder in seine eigenen Schuhe zurückkehren kann. Als Methoden zur Seminargestaltung kommen u.a. am Bedarf der Gruppe orientiert Impulsreferat, Videopräsentation, Rollenspiele, Übungen, Diskussion und Erfahrungsaustausch zum Einsatz. Dozentin: Heidrun Tegeler/Validation-Master/ VTI. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Pflegende Angehörige sowie alle Interessierten in Validation
Ort: Pflegelmpulse, Außer der Schleifmühle 36, Seminarraum
Veranstalter: Autorisierte Validations- Organisation Bremen Pflegelmpulse
Anmeldung/Information: Heidrun Tegeler, Tel. 408 96 165, Mail: avo@pflegeimpulse.de

Naturerfahrung/Grünes Erleben: Maitanz

Entdecken Sie die Natur mit allen Sinnen und erfahren Sie Wissenswertes über Pflanzen und Tiere. Mit einem Bollerwagen voller Grünem verzaubert die Natur-Führerin Birgitta Looden (Diplom-Biologin, Natur-Führerin / Naturtherapeutin) ihre TeilnehmerInnen. Erinnern Sie sich an den Tanz um den Maibaum und hören sie von alten Frühlingsbräuchen. Erleben sie blühende Maifreuden und lassen Sie sich vom Waldmeisterduft betören. Anmeldung erbeten!

Mitte
25.04.2018
9.30 – 16.30 Uhr
Kosten: 115,00 €

Horn
03.05.2018
(2 Termine & Orte)
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Termin



11.00 – 11.45 Uhr
16.00 – 16.45 Uhr

Mitte & Horn

08.05.2018
(2 Termine & Orte)
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Ter-
min

10.00 – 10.45 Uhr
16.00 – 16.45 Uhr

Mitte

08.05.2018
ab 15.30 Uhr
Kosten: keine

Neustadt

16.05.2018
18.00 – 19.30 Uhr
Kosten: keine

Altstadt

16.05.2018
16.30 – 17.30 Uhr
Kosten: 6,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Ort: Stiftungsresidenz Luisental, Brucknerstr. 15, Anmeldung: Frau Breden, Tel. 23 82 -140

Ort: Stiftungsresidenz Riensberg, Riekestr. 2, Anmeldung: Herr Birkholz, Tel. 23 86 -148

Naturerfahrung/Grünes Erleben: Maitanz

Entdecken Sie die Natur mit allen Sinnen und erfahren Sie Wissenswertes über Pflanzen und Tiere. Mit einem Bollerwagen voller Grünem verzaubert die Natur-Führerin Birgitta Looden (Diplom-Biologin, Natur-Führerin / Naturtherapeutin) ihre TeilnehmerInnen. Erinnern Sie sich an den Tanz um den Maibaum und hören sie von alten Frühlingsbräuchen. Erleben sie blühende Maifreuden und lassen Sie sich vom Waldmeisterduft betören. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Ort: Stadtteilhaus St. Remberti, Hoppenbank 2/3, Anmeldung: Frau Krüger, Tel. 36 02 -140

Ort: Stiftungsdorf Hollergrund, Im Hollergrund 61, Anmeldung: Frau Drews, Tel. 27 85 -140

Radausflüge: Begleitete Radtouren für und mit Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Sport und Bewegung sind gesund und machen Freude. Menschen, die mit einer Demenzdiagnose leben, ist das Fahrradfahren oft noch lange Zeit möglich, wenn sie in Begleitung sind. In Zusammenarbeit mit dem ADFC, Landesverband Bremen, bietet die Bremer Heimstiftung begleitete Radtouren für Betroffene und ihre Angehörigen an. Sie fahren unter der Anleitung von ausgebildeten Tourenleiter/innen, die extra für die Begleitung von Menschen mit Demenz ausgebildet sind. Start ist an jeweils wechselnden Standorten in der Stadt. Streckenlänge: ca. 20 km mit Einkehr; Dauer: 2 – 3 Stunden. Weitere Termine: 12.06., 10.07., 14.08., 11.09. und 09.10.2018 (immer dienstags).

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen

Ort/Startpunkt: Bürgerweide gegenüber Hauptbahnhof (Nordausgang)

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ in Kooperation mit dem ADFC Landesverband Bremen

Information/Anmeldung: Frau Kammeyer, Tel. 33 49 -111 oder elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de

Das Ende der Betreuung

Fortbildungsveranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten Bremen für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer im Land Bremen an. Referentin: Dr. Barbara Worch, Moderation: Angela Eisfelder. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer

Ort: „Kwadrat“, Werkstatt Bremen, Martinshof, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: schriftlich. Infos dazu unter Tel. 361 – 15 528

Kunsterlebnis: Guck mal! Museumsbesuch in der Böttcherstraße

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen wirken sich Kunsterlebnisse positiv auf das Wohlbefinden aus, regen den Geist an und verbessern die Beziehung zwischen Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. Das Angebot richtet sich an Menschen mit leichter bis mittelgradiger Demenz. Zusammen mit einem Angehörigen oder einer anderen Begleitperson bilden sie ein Tandem. Die Besuchergruppe besteht aus maximal sechs Paaren. Christine Holzner Rabe (Kunstvermittlerin) stimmt die Teilnehmenden auf ein ausgewähltes Bild oder eine Skulptur ein. Mit Requisiten ermöglicht sie zusätzliche Eindrücke.



Das Werk wird sinnlich erfahrbar, das Gespräch wird belebt. Bitte rechtzeitig anmelden! Ehrenamtliche Kulturbegleitung vermittelt durch die Bremer Heimstiftung ist möglich!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Ort: Kunstsammlungen Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum, Böttcherstraße 6

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Paula Modersohn-Becker Museum, Tel. 33 88 222

Rönnebeck

16.05.2018

16.00 – 17.30 Uhr

Kosten: keine
(Spende erwünscht!)

Vortrag: Was ist Demenz und was hilft Betroffenen?

Viele Menschen fürchten sich mit zunehmendem Alter davor, vergesslich zu werden. Fragen Sie sich auch manchmal: „Ist das schon Alzheimer? Oder es beschäftigt Sie die Frage: „Was kann ich tun, wenn sich ein Familienmitglied oder jemand in der Nachbarschaft auffällig verhält?“ In diesem Vortrag erfahren Sie, woran man die Auswirkungen einer Demenzerkrankung erkennt und was sich günstig auf die geistige Gesundheit im Alter auswirkt. Es wird erzählt, was Betroffene mit Demenz erleben, was ihnen hilft ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen. Mit Petra Scholz (Diplompädagogin, Projektleitung der Initiative „Aktiv mit Demenz“). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Stiftungsdorf Rönnebeck, Dillener Str. 69 - 71

Veranstalter: Bremer Heimstiftung im Rahmen von „demenz.lokal“/Veranstaltungsreihe von: Runder Tisch – Älter werden in Blumenthal“

Anmeldung: 60 94 -111

Osterholz

16.05.2018

18.00 Uhr

Kosten: keine

Vortrag: „Ins Gespräch kommen über Demenz“

Wie äußert sich eine beginnende Demenz? Wie geht man mit den Veränderungen um? Wie und wo kann man sich Hilfe holen? Diese und weitere Fragen können in einem Vortrag und anschließendem gemeinsamen Gespräch mit Laura Weisser von der Alloheim Senioren-Residenz „Haus Holter Fleet“ und Stefanie Arndt-Bosau von der Beratungsstelle DIKS erörtert werden. Um Anmeldung wird gebeten!

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte

Ort: Alloheim Senioren-Residenz „Haus Holter Fleet“, Osterholzer Heerstraße 73

Veranstalter: Alloheim Senioren-Residenz „Haus Holter Fleet“

Information/Anmeldung: Frau Weisser, Tel. 48 51 69 - 12

Walle

19.05.2018

20.00 Uhr

Kosten: 18,00 €
(15,00 € ermäßigt)

Theater: „Du bist meine Mutter“

Ein Stück über das Erinnern, das Vergessen und das Abschiednehmen. Poetisch, unsentimental und komödiantisch beleuchtet das preisgekrönte Stück von Joop Admiraal den Umgang erwachsener Kinder mit ihren an Demenz erkrankten Eltern. Mit Martin Leßmann (Schauspiel), Gero John (Violoncello), Maria von Bismarck (Inszenierung).

Zielgruppe: Zuschauer ab 12 Jahren, Angehörige, Betroffene, Betreuende und Interessierte

Ort: Bremer Kriminal Theater (Hintereingang der Union-Brauerei), 4. Stock, Theodorstr. 13a

Veranstalter: Bremer Kriminal Theater

Reservierungen unter: Tel. 16 69 17 58

Informationen: www.du-bist-meine-mutter.de

Mitte

23.05.2018

15.00 – 16.30 Uhr

Kosten: 6,00 € pro
Tandem und Termin

Kunsterlebnis: Mach mit! Kreativwerkstatt in der Bremer Volkshochschule

Beschreibung siehe 18.04.2018!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Ort: VHS im Bamberger Haus, Faulenstraße 69, Raum 310

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Scholz, Tel. 24 34-149



Hemelingen

28.05.2018
17.00 – 18.30 Uhr
Kosten: keine

Vortrag: MARTE MEO = AUS EIGENER KRAFT

„Marte Meo“ ist eine ressourcen-orientierte Kommunikationsmethode mit an demenzerkrankten Menschen, die sowohl Elemente für einen gelingende Kommunikation, für gute Zusammenarbeit, als auch Werkzeuge zur Lösung von Konflikten bereithält. Einfach gesagt = Lernen am Erfolg. „Marte Meo“ ist ein Werkzeug, das hilft herauszufinden, wo sich die erkrankten Menschen im Augenblick befinden, was sie entwickelt haben, um dann darauf aufzubauen.

Zielgruppe: Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte

Ort: Stiftungsdorf Hemelingen, Diedrich-Wilkens-Str. 18

Veranstalter: Stiftungsdorf Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Anmeldung/Information: Frau Wente, Tel. 41 04 -110

Bürgerpark

29.05.2018
10.30 – 12.00 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Naturerfahrung: Besuch des Tiergeheges im Bürgerpark

Genießen Sie gemeinsam mit Naturführerin Birgitta Looden diesen wunderschönen englischen Landschaftspark. Wir machen einen Besuch im Tiergehege, wo der Tierpfleger Christian Panhorst uns erwartet. Kennen Sie die weichen Nüstern der Zwergesel und die großen Augen der Alpakas? Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Start im Stadtteilhaus St. Remberti, Hoppenbank 2/3 und im Stiftungsdorf Hollergrund, Im Hollergrund 61

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Krüger, Tel. 36 02 -140

Mitte

30.05.2018
14.00 – 17.30 Uhr
Kosten: 75,00 €

Fortbildung: „FRESH UP“ für Betreuungsassistenten

Sich einlassen, den Demenz-Kranken verstehen ist eine Herausforderung für Betreuungsassistenten. Sie müssen den Erkrankten kennen lernen, um anhand seiner Biografie zu verstehen, was in ihm vorgeht. Diese praxisorientierte Fortbildung gibt Anregungen zur Aktivierung von Pflegebedürftigen. Untätigkeit und Langeweile sind für ältere Menschen mit und ohne Demenz unbefriedigend. Wichtig ist es die richtige Balance zwischen Aktivität und Ruhe zu finden. Seminarinhalte:

- Wie lernen ältere Menschen
- Gehirntraining in der Altenpflege - Gestaltung einer Gruppenstunde
- Vorstellung des Therapeutischen Tischbesuches (TTB)
- Beispiele für Betreuungsangebote in der Einzelbetreuung
- Einbringen der TeilnehmerInnen mit Beispielen aus ihrer täglichen Arbeit
- Dokumentation von Beschäftigungsangeboten.

Seminar mit Simone Bolte Geschäftsführerin der Qualitas Bremen GbR/Krankenschwester/Diplom Pflegewirtin.

Zielgruppe: BetreuungsassistentInnen

Ort: Pflegelmpulse, Außer der Schleifmühle 36, Seminarraum

Veranstalter: Pflegelmpulse Bremen

Anmeldung/Information: Tel. 32 55 50

Neustadt

30.05.2018
18.00 – 19.30 Uhr
Kosten: keine

Haftungsrechtliche Fragen

Fortbildungsveranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten Bremen für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Bevollmächtigte im Land Bremen an. Referent: Alexander Jung, Moderation: Angela Eisfelder. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer und Bevollmächtigte

Ort: „Kwadrat“, Werkstatt Bremen, Martinshof, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: schriftlich. Infos dazu unter Tel. 361 – 15 528



Blumenthal

30.05.2018
18.00 Uhr
Kosten: keine

Beratungsabend Demenz: Experten stehen Rede und Antwort

Seit sechs Jahren bietet die Klinik für Geriatrie am Klinikum Bremen-Nord regelmäßig Informationsabende zum Thema Demenz an. Um noch besser auf Ihre Fragen und Probleme eingehen zu können, haben wir der Veranstaltung ein neues Format verliehen. Der Chefarzt der Klinik für Geriatrie, Dr. Amit Choudhury, lädt künftig einmal im Quartal gemeinsam mit den Neuropsychologinnen Frau Brinkmann/Frau Reichel-Ouda zu einem Beratungsabend Demenz. Unter dem Motto „Demenz: Experten stehen Rede und Antwort“ wird Betroffenen und Angehörigen die Möglichkeit gegeben, mit Ärzten, Neuropsychologen und anderen Experten in einen direkten Dialog zu treten. Erklärt werden die modernen Diagnostik und Therapiemöglichkeiten sowie der Umgang und die Kommunikation mit Demenzkranken. Eine Anmeldung nicht erforderlich!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Klinikum Bremen-Nord, Klinik für Geriatrie, Großer Konferenzraum, Hammersbecker Str. 228

Information: Frau Bauer, Tel. 66 06 -1802

Bürgerpark

31.05.2018
10.30 – 12.00 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Naturerfahrung: Besuch des Tiergeheges im Bürgerpark

Genießen Sie gemeinsam mit Naturführerin Birgitta Looden diesen wunderschönen englischen Landschaftspark. Wir machen einen Besuch im Tiergehege, wo der Tierpfleger Christian Panhorst uns erwartet. Kennen Sie die weichen Nüstern der Zwergesel und die großen Augen der Alpakas? Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Start in der Stiftungsresidenz Luisental, Brucknerstr. 15 und in der Stiftungsresidenz Riensberg, Riekestr. 2

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Breden, Tel. 23 82 -140

Mitte

05.06.2018
9.00 – 16.00 Uhr
Kosten: 115,00 €

Kinaesthetics in der Pflege - Auffrischkurs

"Einen anderen Menschen bei einer Bewegungsaktivität so zu unterstützen, dass der Betroffene seine Fähigkeiten wahrnimmt und seine Ressourcen gezielt einsetzen kann" - dies ist eine der Kernaussagen des Kinästhetik-Grundkurses. Mit dieser Idee haben Sie in der Praxis Erfahrungen gesammelt, haben Erfolge erlebt und sind vielleicht an Ihre Grenzen gestoßen. In diesem Seminar wird Ihnen die Möglichkeit geboten Ihr Tun, mit Hilfe der sechs Konzepte, zu reflektieren und analysieren. Ziel ist es, die Bewegungsfähigkeiten und Ihre Kompetenz, individuelle Lösungen für KlientInnen anbieten zu können.

Besonderes: Bitte bringen Sie eine Woldecke, bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibmaterial mit. Denken Sie bitte auch an das Grundkurs Arbeitsheft und das Konzeptbuch. Vorbereitung auf den Tag: Bitte notieren Sie für sich im Vorfeld, in welchen Situationen Sie im pflegerischen Alltag an Ihre Grenzen stoßen. Was genau tun Sie in solchen Momenten, was ist Ihre Strategie? Können Sie eine Reaktion in Ihrer eigenen Bewegung feststellen? Bitte beschreiben sie Ihre Erfahrungen stichpunktartig und bringen diese zum Kurstag mit. Individuelle Begleitung: Es besteht die Möglichkeit nach dem Auffrischungsseminar nachmittags ab 15:00 Uhr Termine für individuelle Praxisbegleitungen zu vereinbaren. Preis für eine halbe Stunde 30,- Euro. Seminar mit: Dagmar Kunze-Seemann, Krankenschwester/Kinaesthetics-Trainerin/Dozentin. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Pflegekräfte und pflegende Angehörige, die bereits einen Grundkurs besucht haben

Ort: Pflegelimpulse, Außer der Schleifmühle 36, Seminarraum

Veranstalter: Pflegelimpulse Bremen

Anmeldung/Information: Tel. 32 55 50



St. Magnus

07.06.2018
15.00 – 17.00 Uhr
Kosten: keine

Minigolf am Nachmittag

Sie bewegen sich gern an der frischen Luft? Dann ist Minigolf das richtige Angebot für Sie. Die 12 Minigolf-Bahnen auf dem Außengelände des Stiftungsdorfes Blumenkamp sind barrierefrei. Somit können auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder Rollstuhlfahrer mitspielen. Erfrischungsmöglichkeiten sind vorhanden. Mit Dörte Fiedler, Stiftungsdorf Blumenkamp.

Zielgruppe: ältere Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Minigolfplatz Stiftungsdorf Blumenkamp, Billungstr. 21
Veranstalter: Stadtteilinitiative „Emmas Quartier“ in St. Magnus und Lesum
Information/Anmeldung: Tel. 62 68 - 108

Mitte & Horn

12.06.2018
(2 Termine & Orte)
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Naturerfahrung/Grünes Erleben: Kräuterfreuden

Kosten Sie wilde Kräuter und lernen Sie die Heilwirkung unserer Küchenkräuter kennen. Lassen Sie sich von altbekannten und unbekanntem Pflanzen überraschen. Kommen, riechen und kosten Sie! Mit Birgitta Looden (Diplom-Biologin, Natur-Führerin / Naturtherapeutin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und
Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative
„Aktiv mit Demenz“
Ort: Stadtteilhaus St. Remberti, Hoppenbank 2/3, Anmeldung: Frau Krüger, Tel. 36 02 –140
Ort: Stiftungsdorf Hollergrund, Im Hollergrund 61, Anmeldung: Frau Drews, Tel. 27 85 –140

Mitte

12.06.2018
ab 15.30 Uhr
Kosten: keine

Radausflüge: Begleitete Radtouren für und mit Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Sport und Bewegung sind gesund und machen Freude. Menschen, die mit einer Demenzdiagnose leben, ist das Fahrradfahren oft noch lange Zeit möglich, wenn sie in Begleitung sind. In Zusammenarbeit mit dem ADFC, Landesverband Bremen, bietet die Bremer Heimstiftung begleitete Radtouren für Betroffene und ihre Angehörigen an. Sie fahren unter der Anleitung von ausgebildeten Tourenleiter/innen, die extra für die Begleitung von Menschen mit Demenz ausgebildet sind. Start ist an jeweils wechselnden Standorten in der Stadt. Streckenlänge: ca. 20 km mit Einkehr; Dauer: 2 – 3 Stunden. Weitere Termine: 10.07., 14.08., 11.09. und 09.10.2018 (immer dienstags).

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen
Ort/Startpunkt: Bürgerweide gegenüber Hauptbahnhof (Nordausgang)
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ in Kooperation mit dem ADFC Landesverband Bremen
Information/Anmeldung: Frau Kammeyer, Tel. 33 49 -111 oder
elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de

Altstadt

13.06.2018
16.30 – 17.30 Uhr
Kosten: 6,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Kunsterlebnis: Guck mal! Museumsbesuch in der Böttcherstraße

Beschreibung siehe 11.04.2018!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter
Ort: Kunstsammlungen Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum, Böttcherstraße 6
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Paula Modersohn-Becker Museum, Tel. 33 88 222

Neustadt

13.06.2018
18.00 – 19.30 Uhr
Kosten: keine

Angststörung, Zwangsstörung und Depressionen

Fortbildungsveranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten Bremen für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Bevollmächtigte im Land Bremen an. Referent: Andreas Köster, Moderation: Ina Schneider. Anmeldung erforderlich!



Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer und Bevollmächtigte
Ort: „Kwadrat“, Werkstatt Bremen, Martinshof, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4
Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten
Anmeldung: schriftlich. Infos dazu unter Tel. 361 – 15 528

Horn

14.06.2018
(2 Termine & Orte)
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Naturerfahrung/Grünes Erleben: Kräuterfreuden

Kosten Sie wilde Kräuter und lernen Sie die Heilwirkung unserer Küchenkräuter kennen. Lassen Sie sich von altbekannten und unbekanntem Pflanzen überraschen. Kommen, riechen und kosten Sie! Mit Birgitta Looden (Diplom-Biologin, Natur-Führerin / Naturtherapeutin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

11.00 – 11.45 Uhr
16.00 – 16.45 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Luisental, Brucknerstr. 15, Anmeldung: Frau Breden, Tel. 23 82 -140
Ort: Stiftungsresidenz Riensberg, Riekestr. 2, Anmeldung: Herr Birkholz, Tel. 23 86 –148

Hemelingen

14.06.2018
15.00 – 17.30 Uhr
Kosten: 9,00 €

Konzert: Shanty-Chor

Konzert mit den „Forebitter Shanty-Chor“. Mit anschließendem Matjesessen (Kosten: 9,00 Euro).

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige
Treffpunkt: Sebaldsbrücker Heerstr. 52

Veranstalter: Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Information/Anmeldung: Frau Schüdde, Tel. 45 11 16

Mitte

20.06.2018
9.00 – 16.30 Uhr
Kosten: 120,00 €

Fortbildung: Demenz: „Was trotz Demenz alles möglich ist ...!“

Die Betreuung und Beschäftigung von Menschen mit Demenz stellt uns häufig vor eine große Herausforderung. Wie kann ich mich sinnvoll mit einem Menschen beschäftigen oder ihm Aufgaben anbieten, die er noch bewältigen kann? Was kann ich überhaupt noch mit einem Menschen anfangen, dessen geistige Fähigkeiten mehr und mehr nachlassen? Gibt es Möglichkeiten der Beschäftigung, die sich dem Krankheitsverlauf des einzelnen Betroffenen anpassen, ohne die Würde und das Selbstwertgefühl zu verletzen? Wie kann ich Menschen mit einer Demenzerkrankung gezielt erreichen und aktivieren?

In diesem Tagesseminar lernen Sie, wie Sie mit Menschen mit Demenz in Gruppen oder in Einzelbetreuung umgehen können und welche Beschäftigungsangebote möglich und vor allen Dingen sinnvoll sind. Sie werden unterschiedliche therapeutische Ansätze in der Theorie kennen lernen. Alle theoretischen Inhalte werden anhand von praktischen Übungen selbst ausprobiert, um so Sicherheit für den Alltag zu erlangen.

Gemeinsam werden wir weitere Ideen entwickeln, die Sie für Ihre Zielgruppe oder in Ihrem Arbeitszusammenhang praktisch anwenden können. Die sinnvolle Beschäftigung bezieht sich sowohl auf Gruppenangebote als auch auf die Einzelarbeit mit Menschen mit Demenz. Ebenso wird der Demenzgrad im Krankheitsverlauf (leicht dement, mittelschwer dement, schwerst dement) berücksichtigt. Dieses Tagesseminar ist besonders für Betreuungskräfte geeignet. Sie werden Elemente aus folgenden therapeutischen Ansätzen kennen lernen:

- Aromatherapie
- Snoezelen / Entspannungstherapie
- Musik- und Klangtherapie
- Essen und Trinken als therapeutische Maßnahme
- Milieuthherapie
- Kurzzeitaktivierung / Erinnerungsarbeit
- Tiertherapie
- Clownarbeit

Seminar mit Beate Brokmann. Anmeldung erforderlich!



Zielgruppe: Beruflich Pflegende und Betreuende
Ort: Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung, Fedelhören 78
Veranstalter: Erwin-Stauss-Institut, Fedelhören 78
Information/Anmeldung: Tel. 3387923 oder info@esi-bremen.de

Lüsum

20.06.2018
13.30 -18.30 Uhr
Kosten: 10,00 €

Ausflug: Exkursion zur Kunsthalle Bremen

Wir möchten einen gemeinsamen Nachmittag in der Kunsthalle verbringen. Es werden zwei Gruppenführungen angeboten, eine davon wurde speziell für demenziell Erkrankte konzipiert. Beide Führungen 90 Minuten. Anschließend werden wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Museumscafé Canova ausklingen lassen und fahren gemeinsam mit dem Reisebus wieder nach Blumenthal zurück. Die Kosten für Reisebus, Eintritt und Führung sowie Kaffee und Kuchen betragen 10,00 Euro. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte
Ort: Haus der Zukunft/Mehrgenerationenhaus, Lüssumer Heide 6
Veranstalter: Haus der Zukunft/Mehrgenerationenhaus von „demenz.lokal“ / Veranstaltungsreihe von: Runder Tisch – Älter werden in Blumenthal“
Anmeldung/Information: Frau Klebeck, Tel. 60 999 55

Mitte

20.06.2018
15.00 – 16.30 Uhr
Kosten: 6,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Kunsterlebnis: Mach mit! Kreativwerkstatt in der Bremer Volkshochschule

Beschreibung siehe 18.04.2018!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter
Ort: VHS im Bamberger Haus, Faulenstraße 69, Raum 310
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Scholz, Tel. 24 34-149

Neustadt

27.06.2018
18.00 – 19.30 Uhr
Kosten: keine

Gerichtliche Genehmigungserfordernisse und –verfahren

Fortbildungsveranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten Bremen für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Bevollmächtigte im Land Bremen an. Referent: Thomas Gorniak, Moderation: Birgit Brüning. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer und Bevollmächtigte
Ort: „Kwadrat“, Werkstatt Bremen, Martinshof, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4
Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten
Anmeldung: schriftlich. Infos dazu unter Tel. 361 – 15 528

Mitte

10.07.2018
ab 15.30 Uhr
Kosten: keine

Radausflüge: Begleitete Radtouren für und mit Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Sport und Bewegung sind gesund und machen Freude. Menschen, die mit einer Demenzdiagnose leben, ist das Fahrradfahren oft noch lange Zeit möglich, wenn sie in Begleitung sind. In Zusammenarbeit mit dem ADFC, Landesverband Bremen, bietet die Bremer Heimstiftung begleitete Radtouren für Betroffene und ihre Angehörigen an. Sie fahren unter der Anleitung von ausgebildeten Tourenleiter/innen, die extra für die Begleitung von Menschen mit Demenz ausgebildet sind. Start ist an jeweils wechselnden Standorten in der Stadt. Streckenlänge: ca. 20 km mit Einkehr; Dauer: 2 – 3 Stunden. Weitere Termine: 14.08., 11.09. und 09.10.2018 (immer dienstags).

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen
Ort/Startpunkt: Bürgerweide gegenüber Hauptbahnhof (Nordausgang)
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ in Kooperation mit dem ADFC Landesverband Bremen
Information/Anmeldung: Frau Kammeyer, Tel. 33 49 -111 oder elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de



Veranstaltungen außerhalb von Bremen

Riede-Felde

21.05.2018

19.00 Uhr

Kosten: 18,00 €
(15,00 € ermäßigt)

Theater: „Du bist meine Mutter“

Ein Stück über das Erinnern, das Vergessen und das Abschiednehmen. Poetisch, unsentimental und komödiantisch beleuchtet das preisgekrönte Stück von Joop Admiraal den Umgang erwachsener Kinder mit ihren an Demenz erkrankten Eltern. Mit Martin Leßmann (Schauspiel), Gero John (Violoncello), Maria von Bismarck (Inszenierung).

Zielgruppe: Zuschauer ab 12 Jahren, Angehörige, Betroffene, Betreuende und Interessierte

Ort: Hof Balke in Riede-Felde bei Bremen, Börtelsdamm 10, 27339 Riede-Felde

Veranstalter: Ursula und Pago Balke

Reservierungen unter: Tel. 042194 – 14 53 oder pagobalke@gmx.de

Informationen: www.du-bist-meine-mutter.de

Vorankündigungen

Wer sein spezielles Angebot für Menschen mit Demenz oder deren Angehörige hier vorstellen möchte, kann seine Beschreibung an die Demenz Informations- und Koordinationsstelle schicken. Auch nehmen wir gerne Hinweise zu Veranstaltungen oder Fortbildungen auf. Der nächste Newsletter wird im Juli 2018 verschickt, **Annahmeschluss** für Beiträge ist der **15.06.2018**.

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und geprüft. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für Fehler und falsche Angaben. Bei den über die externen Links erreichbaren Internetadressen handelt es sich um fremde Inhalte, für die die Redaktion keine Verantwortung übernimmt.

Kontakt: DIKS e.V., Bahnhofstr. 32 in 28195 Bremen info@diks-bremen.de, <http://www.diks-bremen.de>

Impressum: DIKS – Demenz Informations- und Koordinationsstelle. Bahnhofstr. 32, 28195 Bremen, Tel.: 0421 / 14 62 94 44.

Vorstandsvorsitzender: Thomas Morgenstern

Amtsgericht Bremen Vereinsregister VR 8101 HB

Finanzamt Bremen Steuer Nr. 60 / 145 / 14625